

Inhaltsverzeichnis:

Überregionaler Teil

- S. 3: Geistlicher Impuls
S. 4/5: Reihe „Element Luft“
S. 6/7: Kooperationsraum-
Gottesdienst und Kontakte
S. 8-11: Gottesdienstplan mit
Pflegeheimen

Jugendarbeit

- S. 12-16: JuGODit, Fifa-Turnier,
Jugendfreizeit und Ferien-
spiele von Arne Marinelli
S. 17: Neue Kindergruppe und
Sommeraktionen von
Lena ABhauer

Immenhausen-Mariendorf

- S. 18/19: Orgelsanierung Mariendorf
S. 20: Konfirmationen Ihs.+Md.
S. 21: Sommeraktionen
S. 22: Termine und
Fam.-Nachrichten
S. 23: Fam.-Nachrichten/Kontakte

Mönchehof-Hohenkirchen

- S. 24: Dank der Konfirmierten aus
Hohenkirchen
S. 25: Dank der Konfirmierten aus
Mönchehof
S. 26: Freiluftgottesdienste
S. 27: Seniorenarbeit
S. 28: WGT und Fam.-Nachrichten
S. 29: Fam.-Nachrichten/Kontakte

Holzhausen-Wilhelmshausen-Knickhagen

- S. 30: Rückblick Himmelfahrt
S. 31: Ausblick 2. Halbjahr
S. 32/33: Konfirmationen im
Kirchspiel
S. 34: Knickhagen / Förderkreis
S. 35: Fam.-Nachrichten/Kontakte

„Offen für Vielfalt –
Geschlossen gegen
Ausgrenzung“

Die Initiative für Vielfalt sowie
gegen jegliche Ausgrenzung
von Menschen in Gesellschaft

und Arbeitswelt wird durch die Landeskirche und uns
unterstützt: <https://www.ekkw.de/aktuell/32604.htm>



Impressum:

GEMEINDELeben

Herausgeber im Auftrag der Kirchengemeinden
Immenhausen, Mariendorf, Mönchehof, Hohenkirchen,
Holzhausen, Wilhelmshausen und Knickhagen.

Anschrift: Kirchenbüro Reinhardswald, Kampweg 17,
34376 Immenhausen, Telefon 05673 925508,
E-Mail: kirchenbuero.reinhardswald@ekkw.de

Redaktion: Pfarrer Eckhard Becker (V.i.s.d.P.),
Heike Jordan (Verwaltungsassistentin),
Jutta Finis, Mareike Hofmeyer, Birgitt Neukirch,
Gisela Waldeck, Dr. Isabel Schneider-Wölfinger,
Christof Fleck, Susanne Linnenweber, Edelgard Rumpf

Auflage: 6600 Exemplare

GEMEINDELeben erscheint viermal im Jahr, orientiert
am Kirchenjahr.

Druck: GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen
Gütezeichen „Blauer Engel“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. November 2021

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung von
GEMEINDELeben liegt bei der Redaktion.

Wiedergabe nur mit schriftlicher Genehmigung. Keine
Gewähr für eingesandte Bilder und Texte.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Redaktion
behält sich das Recht auf Korrekturen und
Kürzungen vor. Mit Autorenangabe versehene Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.



www.blauer-engel.de/luz195

- ressourcenschonend und
umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserinnen und Leser,
 raus gehen an die frische **Luft**, tief durchatmen können und sich beim Wandern den Kopf vom Wind durchlüften lassen – das tut einfach gut, das ist **Leben**.

Was es dagegen bedeutet, wenn die Lunge geschädigt ist, **Atemnot** einen Menschen überfällt, gar eine künstliche Lunge erforderlich wird, um das Überleben zu sichern, haben wir in den letzten 1 ½ Jahren zahlreich gesehen.

In diesem Licht bekommt das Reden von den Wäldern als der „**grünen Lunge des Planeten**“ neues Gewicht, weil uns die Not einer Lungenkrankheit so nahe gekommen ist.

Ohne Luft, ohne Atem können wir nur ganz kurze Zeit überleben. Vom ersten Schrei nach der Geburt bis zum letzten Atemzug markiert das Atmen unser Leben. Die Bibel erzählt: Gott selbst macht den aus Lehm geformten Menschen durch das **Einhauchen des Odems** zu einem lebendigen Wesen (1. Mose 2,7). Und am Ende wird er, wie alle Lebewesen, durch das Wegnehmen des Odems wieder zu Staub (Psalm 104,29-30). An dieser Stelle wird für den Lebensatem dasselbe Wort ge-

braucht wie andernorts für den Geist Gottes: **Ruach**. **Ruach**, das ist die **schöpferische Lebenskraft, die von Gott ausgeht**. Die Ruach Gottes schwebt über der Chaosflut am Anfang (1. Mose 1,2). Sie ist die Kraft, mit der Gott die Finsternis hinwegbläst, auf dass es Licht werde. In ihrem Luftstrom spricht Gott die Worte, mit denen Lebensräume und Lebewesen ins Dasein gerufen werden.

Angesichts der **Atemlosigkeit** unseres Lebens, unseres unbedachten Umgangs mit der Schöpfung können wir nur bitten: **Komm, Schöpfer Geist!** Lüfte unser Herz, belebe unseren Geist, lass uns wieder zu Atem kommen!

Ihr Pfarrer Holger Hermann



Foto: c.lettau / pixelio.de

Die vier Elemente: Erde, Wasser, Feuer und Luft



Ich öffne früh morgens das Fenster und was strömt herein?

Luft. Ein faszinierender Stoff. Sie ist **ständig da**, aber ich nehme sie nicht wahr. Ich sehe, rieche und schmecke sie nicht, aber sie umgibt mich überall.

Der **Atem des Lebens**. In der Bibel steht die Geschichte von der Entstehung des ersten Menschen. „*Er formte ihn aus Erde und blies ihm den Atem des Lebens ein.*“ Die Luft hat uns damit zu einem **lebendigen Wesen** gemacht. Wir Menschen teilen uns diese Luft mit allen auf dieser Erde lebenden Kreaturen.

In früheren Zeiten erschien die Luft geradezu **heilig**, weil die Menschen **Gottes Kraft** darin erkannten. Darum steht in alten Sprachen der Bibel dasselbe Wort für Lufthauch, Wind oder Atem - wie auch für den Geist Gottes. Er **durchströmt alles** und macht es **lebendig**. Der **Geist** äußert sich in Sprache, in Worten und Tönen. Getragen von der Luft in ihren Schwingungen, **formen** sich **Gedanken** zu **Worten**. Sie verlassen den Mund, klingen durch die Luft, erreichen das Ohr. Gottes Geist bewegt Menschengestalt. Inspiriert, beseelt, macht lebendig.

Einatmen-Ausatmen.

Die Luft trägt uns beim Fliegen, Fallschirmspringen und Ballonfahren.

Zwölf Kubikmeter bewegt ein Mensch an jedem Tag durch die Lungen. Und obwohl Luft **leicht** ist, sind das ca. 16 kg. Mehr als Essen und Trinken zusammen. Sie ist das **wichtigste Lebensmittel**. Umso erschreckender ist, was wir Menschen der Luft zumuten. Abgase aller Art entsorgen wir in die Atmosphäre und hoffen, dass der Wind sie irgendwohin trägt, wo es uns nicht schaden kann. Wir wissen, sie verteilen sich,

verschwinden aber nicht. Deshalb werden die Auseinandersetzungen über die **Luftverschmutzung** immer heftiger. Dabei sind wir Menschen es selbst mit allen anderen Lebewesen zusammen, die wir das alles in uns aufnehmen und darunter leiden.

Einatmen-Ausatmen.

So will ich mich jeden Tag daran erinnern, darauf hoffen und dafür beten, dass der Geist Gottes uns inspiriert, dass wir diese Erde wieder lebenswerter machen.

Für uns und die zukünftigen Generationen.

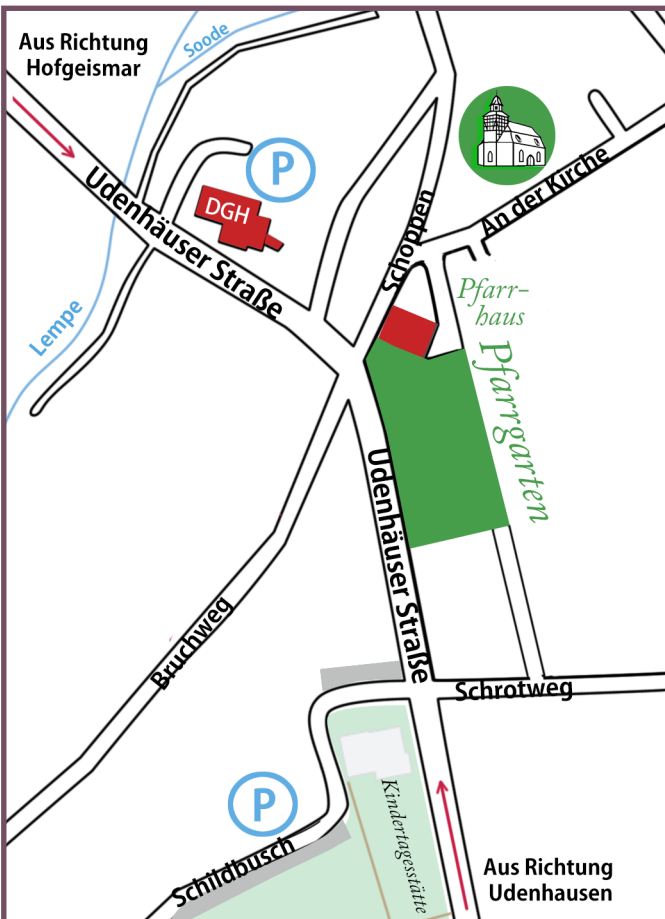
Erwin Fleck



Von UNS... Für UNS ...

... ist das **Motto** unseres ersten **Kooperationsraumgottesdienstes**, zu dem Sie alle am **Sonntag, 12. September 2021 um 10 Uhr im Pfarrgarten Hombressen** herzlich eingeladen sind! Einander begegnen und bereichern, **zusammen** Gottesdienst **feiern** und **Gemeinschaft** erleben, die weiter **wachsen** soll — dafür machen wir uns an diesem Morgen gemeinsam **auf den Weg**. Und dabei sind **alle Gemeinden** des Kooperationsraumes **beteiligt**.

Seien Sie selbst auch mit dabei!



Im **Anschluss** an den Gottesdienst ist Gelegenheit zum **gemütlichen Verweilen** bei Getränken und Schöneberger Bauernhofeis.

Bei **Regen** weichen wir in die Hombresser Kirche aus.

Es wird um eine kurze **Anmeldung** bis zum **8.9.** gebeten (mit Namen, Adresse und Telefonnummer) bei Heike Jordan im **Kirchenbüro Nachbarn am Reinhardswald** (siehe Kasten rechts) oder in Ihrem **eigenen Pfarramt**, per Email oder Telefon.

Den **Pfarrgarten** in **Hombressen** erreichen Sie über die **Einfahrt** zum Pfarrhaus (**An der Kirche 13**) und auch über eine **Zufahrt** vom **Schrotweg** — beide Eingänge können Sie gern **nutzen**. **Parkmöglichkeiten** sind am DGH und am Kindergarten, in der Udenhäuser Straße und den Seitenstraßen.

Kommen und **gehen** Sie bitte mit **Mundschutz** (am Platz kann er abgenommen werden) und nutzen Sie bitte die Handdesinfektionsmittel an den Eingängen.

Sitzplätze sind vorhanden.

Wir freuen uns, Sie bei unserem ersten Kooperationsraumgottesdienst begrüßen zu dürfen!

Kurzfristig mögliche Änderungen erfahren Sie über die Tagespresse.



Kontakte im Kooperationsraum

Kirchenbüro

Nachbarn am Reinhardswald

Verwaltungsassistentin

Heike Jordan

Kampweg 17,

34376 Immenhausen

05673 925508

kirchenbuero.reinhardswald@ekkw.de

Sprechzeiten:

Mo, Mi - Fr 9 - 12 Uhr, Di 14 - 17 Uhr

Jugendarbeit

Gemeindereferent **Arne Marinelli**

Am Wolfsgarten 10,

34376 Immenhausen

0177 2634743

arne.marinelli@ekkw.de








Homepages

www.evkim.de

www.kirchengemeinden-espenau.de

www.kirche-holzhausen.de

8 | Gottesdienstplan

Datum	Immenhausen	Mariendorf	Mönchehof
Alle Angaben auf diesen Seiten unter Vorbehalt. Weitere Informationen			
 5 September	14.00 Festgottesdienst zur Orgeleinweihung Pfarrer Ley		11.00 Familien- gottesdienst Pfarrer Hermann
	18.00 Lektorin Gudrun Brede		
 12	Kooperationsraum-Gottesdienst 10.00		
 19	11.00 Pfarrer Becker	-	11.00 Pfarrer Hermann
 26	14.00 Pilgern Stationengottesdienst Pfarrer Ley	11.00 Erntedankfest Pfarrer Ley	-
 3 Oktober	11.00 Erntedankfest Pfarrer Ley	-	11.00 Espenauer Ernteda- der Kapelle Pfarrer H
 10	11.00 Goldene Konfirmation Pfarrer Ley	9.30 Pfarrer Hermann	-
 17	11.00 Pfarrer Becker	-	11.00 Pfarrer Hermann

Philippstift: Gottesdienste im Pflegeheim

19.09.2021 9.45 Uhr Pfarrer Becker
 17.10.2021 9.45 Uhr Pfarrer Becker

Die **Audioandacht** des
 Immenhausen-Espenau
05673

Änderungen im Gottesdienstplan sind möglich. Aktuelle Pläne finden Sie in den Schaukästen, der Tageszeitung

Hohenkirchen	Holzhausen	Wilhelmshausen	Knickhagen
entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Schaukästen und den Homepages.			
-	10.00 Pfarrer Brandt	11.15 Pfarrer Brandt	-
in Hombressen (siehe Seiten 6 und 7)			
Uhr			
-	11.00 Kirmes-Godi Pfarrer Brandt	-	-
11.00 Lektorin Waltraud Hickmann	10.00 Lektor Tetlef Althaus	-	11.15 Lektor Tetlef Althaus
10.00 Erntedankfest Pfarrer Hermann		10.00 Erntedankfest Pfarrer Brandt	11.15 Erntedankfest Pfarrer Brandt
11.00 Pfarrer Hermann	10.00 Erntedankfest auf dem Amtshof Pfarrer Brandt	-	-
	10.00 Lektorin Gudrun Brede	-	11.15 Lektorin Gudrun Brede

Kirchspiels
unter Telefon
5099880



Soziales Zentrum Espenau "Neue Mitte"
Präsenzgottesdienste finden momentan nicht statt.
Nutzen Sie bitte die Alternativangebote.

	Immenhausen	Mariendorf	Mönchehof
Alle Angaben auf diesen Seiten unter Vorbehalt. Weitere Informationen			
 24 Oktober	11.00 Lektor Walter Neumann	9.30 Lektor Walter Neumann	-
 31	11.00 Kirchspielgottesdienst in Immenhausen Reformationsfest-Gottesdienst Pfarrer Becker, Pfarrer Hermann und Lektor Tetlef Althaus		
 7 November	18.00 Lektor	-	-
 14 Volkstrauertag	11.00 Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Ley	9.30 Pfarrer Ley	11.00 Pfarrer Hermann
 17 Buß- und Bettag	Kirchspielgottesdienst in		
 21 Ewigkeitssonntag	11.00 Pfarrer Ley	9.30 Pfarrer Ley	9.30 Pfarrer Hermann
 28 1. Advent	11.00 Brot für die Welt Pfarrer Becker	-	11.00 Familien- gottesdienst Pfarrer Hermann

Phillippstift: Gottesdienste im Pflegeheim

07.11.2021 9.45 Uhr Pfarrer Becker

Die **Audioandacht** des Immenhausen-Espenau **05673**

Hohenkirchen	Holzhausen	Wilhelmshausen	Knickhagen
entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Schaukästen und den Homepages.			
11.00 Lektorin Waltraud Hickmann	10.00 Goldene Konfirmation Pfarrer Brandt	-	-
	10.00 Gemeinsamer Festgottesdienst in Wilhelmshausen Pfarrer Brandt		
11.00 Pfarrer Ley	10.00 Pfarrer Brandt	-	11.15 Pfarrer Brandt
-	10.00 Volkstrauertag Pfarrer Brandt	12.30 Volkstrauertag Pfarrer Brandt	11.15 Volkstrauertag Pfarrer Brandt
19.00 Hohenkirchen Pfarrer Hermann	19.00 Gemeinsamer Abendgottesdienst in Holzhausen mit Beichte und  Pfarrer Brandt		
11.00 Pfarrer Hermann	10.00 Pfarrer Brandt	11.15 Pfarrer Brandt	13.00 Pfarrer Brandt
-	10.00 Weihnachtsmarkt Pfarrer Brandt	11.15 Pfarrer Brandt	-

Kirchspiels
unter Telefon
5099880



Soziales Zentrum Espenau "Neue Mitte" Präsenzgottesdienste
finden momentan nicht statt.
Nutzen Sie bitte die Alternativangebote.

JuGODiT

Am **20. Juni** fand der **kirchenkreisweite Jugendgottesdienst** vor dem Jugendzentrum in Hofgeismar statt. Das Team von fast 15 Personen bereitete die letzten Erledigungen am Wochenende vor, so dass es am



Sonntag um 18:00 Uhr los ging.

Mit **drei Kameras, Nebelmaschine, vielen Sofas**, Instrumenten, **hochwertiger Technik** und toller Dekoration wurde einiges geboten. Es war ein Jugendgottesdienst von jungen Menschen **für Jugendliche**, denn die Teamer standen allein auf der Bühne. Die beiden hauptamtlichen Gemeindefereferenten Markus Schneider und Arne Marinelli Aufgaben übernahmen Aufgaben im Hintergrund. Das **Highlight** war sicher der Inputteil als **Talk-Show-Format**, wo es um die Vorteile des Lebens im Hier und Jetzt ging.

Bis jetzt gab es 189 Aufrufe auf dem YouTube-Kanal „JUZ-Hofgeismar“. Der nächste JuGODiT wird Ende diesen Jahres folgen.

Fifa-Turnier

Am Mittwoch, den **28. Juli 2021**, fand ein Fifa-Turnier im Gemeindehaus Holzhausen statt. Was ist denn Fifa, fragt sich vielleicht der ein oder andere. Dies ist ein **Fußballspiel für die Konsole (Playstation)**, bei dem man eine Fußballmannschaft per Controller allein spielt. Sechs Jugendliche und Arne Marinelli duellierten sich dabei. Insgesamt gab es **zwei Beamer** und **zwei Playstations**, sodass man oft spielen konnte. Nach guten **7 Stunden** hatte dann auch der Letzte keine Lust mehr auf die Leinwand zu gucken. Das hat allen so viel **Spaß** gemacht, dass es bei Gelegenheit **wiederholt** wird.



Jugendfreizeit am Edersee

Vom **02.- 04.08.2021** fand die Jugendfreizeit am **Edersee** unter der Leitung von Gemeindereferent Arne Marinelli statt. **14 Jugendliche** aus Espenau, Immenhausen, Mariendorf und Holzhausen begleiteten zwei Teamerinnen und Arne Marinelli in zwei Kleinbussen zur Jugendherberge.

Nach den Kennenlernspielen am **ersten Tag** war der zweite Programmpunkt **Kanufahren** am Nachmittag. Mit vier Kanus und einem Tretboot überquerten alle zusammen den Edersee und drehten kurz vor der Sperrmauer wieder um. Ein paar Mutige sprangen zurück bei der Badestelle der Jugendherberge nochmal ins Wasser. Die anderen fingen an, das Lagerfeuer zu entfachen – was unter den feuchten Witterungsverhältnissen nicht einfach war. Gott sei Dank gab es ein paar erfahrene Pfadfinder in der Gruppe.



Am **zweiten Tag** ging es nach einer einstündigen erlebnispädagogischen Einheit gleich mit **Bogenschießen** weiter. Die Sportjugend Hessen besuchte die Freizeitgruppe an der Jugendherberge und jeder Teilnehmende konnte dabei seine Bogenschießfähigkeiten ausbauen. **Highlights** des zweiten Tages waren außerdem noch das gemeinsame Spielen von „**Die Werwölfe vom Düsterwald**“ am Nachmittag und der **Filmabend**. In

der Gesprächsrunde nach dem Film teilten die Jugendlichen großartige Erkenntnisse mit, die sie aus dem Film zogen.

Am **dritten und letzten Tag** gab es im Wald nochmal eine **erlebnispädagogische Einheit**, bei der alle Teilnehmenden mit

verbundenen Augen einem langen Seil folgen mussten, das an mehreren Bäumen hing. Wegen des verregneten Wetters fuhren alle ziemlich spontan vor

der **Rückreise** nochmal nach **Willingen** zum **Schwarzlicht-Minigolf**. Das hat viel Spaß gemacht. Die Jugendlichen erlebten auf der

Freizeit nach den vergangenen langanhaltenden Corona-Beschränkungen eine **schöne und intensive Zeit miteinander**.



Ferienspiele 2021

Glücklicherweise konnten die Ferienspiele dieses Jahr wieder in der Freizeitanlage Großes Loh in Immenhausen stattfinden. Ursprünglich planten Dominique Costé, Jugendarbeiter der Stadt Immenhausen, Christiane Kretschmar, Gemeindereferentin aus dem Kirchspiel Grebenstein und der Paulusgemeinde Hombressen-Udenhausen und unser Gemeindereferent Arne Marinelli, die diesjährigen Ferienspiele dezentral an verschiedenen Orten stattfinden zu lassen. Aufgrund der Lockerungen der Coronamaßnahmen im Frühjahr konnte jedoch nochmal umdisponiert werden. Abgesehen von der Teilnehmeranzahlbegrenzung auf **60 Kinder** und der Einschränkung, dass es für die Kinder **keine Übernachtungsmöglichkeit** gab, fanden die Ferienspiele fast wie gewohnter Form statt.

Zum diesjährigen **Thema „Wikingern“** gab es von verkleideten Teamern jeden Tag mehrere Ansätze, auf die die Kinder sich stets freuten. Diese Wikingern-Charaktere erklärten ihnen, dass die Kinder während der Ferienspiele durch das Lösen



verschiedener Aufgaben, helfen konnten, den verwundeten Weltenbaum im Wikingerdorf zu heilen. Durch diese Story motiviert, gaben die Kinder immer wieder ihr Bestes, alle Aufgaben gut zu bewältigen. Gerade die **Vielzahl an Spielen** auf dem **Großen Loh und Geländespielen in Immenhausen** kamen bei den Kindern besonders gut an, durfte man sich nach dem

langen Lockdown doch jetzt endlich wieder in größeren Gruppen zum **Spiele**n und **Toben** treffen. Daneben gab es viele **Bastelmöglichkeiten**, bei denen die Kinder Wikingerobjekte basteln konnten.

Ein Highlight war sicher der **Besuch im Schwimmbad** am dritten Tag. Die Kinder hatten viel Spaß im Wasser. Wegen der milden Temperaturen hielten sie sich allerdings vor allem im Hallenbad auf. Nichtsdestotrotz tauchten sie, spielten Fangen im Wasser, benutzten Schwimnudeln etc. Vom Bademeister bekamen alle Teamer für die gute Aufsicht und Betreuung ein Lob.

Eine weitere großartige Aktion war das **Tauziehen** am letzten Tag.



Dabei traten Kinder gegen Kinder, Jungs gegen Mädchen, Teamer gegen Kinder, Teamer gegen Hauptamtliche und weitere Konstellationen gegeneinander an. Es sei verraten: Das machte nicht nur den Kindern Freude.



Die **Kirchengemeinden** wie z. B. **Immenhausen** und **Mariendorf** unterstützen die **Verpflegung der Teamer** bei den Ferienspielen.

Des Weiteren gab es durch den Bürgermeister von Immenhausen, **Jörg Schützeberg**, und dem Fachbereichsordinator **Lars Obermann** für die Kinder **Eis** und für die Teamer als kleines Dankeschön **Gutscheine**.



Zusätzlich **förderte** die **Raiffeisenbank HessenNord eG** die Ferienspiele finanziell – vielen Dank dafür!

Nicht zuletzt **danken** wir allen **17 Teamern**, die seit Januar in die Planung involviert waren. Dazu trafen sie sich in Videochats. Da sich die Regeln für die Kinder- und Jugendarbeit oft änderten, halfen die Teamer mit, das Programm immer wieder anzupassen. Sie waren die **gesamte Woche** über sehr **engagiert** und opferten dafür sogar ihren Urlaub oder einen Teil der Sommerferien.

Hoffentlich gibt es nächstes Jahr im Sommer dann wieder Ferienspiele ohne Beschränkungen, sodass die Kinder noch mehr Zeit auf dem Großen Loh verbringen und auch mal in Zelten schlafen können.

Arne Marinelli



Neustart der Kindergruppe

Endlich, **nach über einem Jahr** können wir endlich wieder mit der Kindergruppe **starten**. Uns kam die Zeit endlos lang vor und wir freuen uns schon sehr darauf mit den Kindern Abenteuer zu erleben. Durch Corona gibt es allerdings ein paar Dinge, die sich ändern.

Die Kindergruppe startet **am 02. September**. Sie ist für **Kinder** im Alter von **6 bis 10 Jahren** und findet von **16.30 Uhr bis 18.30 Uhr in den Jugendräumen im Gemeindehaus in Immenhausen** statt. Der Eingang befindet sich neben dem Haus und führt hinunter in den Jugendkeller. Jeden **Donnerstag**, außerhalb der Ferien, gibt es ein besonderes Thema, das im Fokus unseres gemeinsamen Nachmittags steht. Folgende Termine und Themen sind geplant: **2.9. Kratzbilder, 9.9. Armbänder, 16.9. kleine Waldwichtel, 23.9. Kaleidoskope, 30.9. Musik, 7.10. Basteleien mit Dingen aus der Natur.**

Früher war der Besuch unserer Kindergruppe ohne Anmeldung möglich, leider müssen wir durch die immer noch anhaltende Corona-Lage Anmeldungen entgegennehmen. Die **Anmeldung** und der **Flyer** können auf www.evkim.de unter Downloads heruntergeladen werden. Schicken Sie die Anmeldung bitte bis zum 30. August an lana.asshauer@ekkw.de. Leider können wir nur 20 Kinder für die Kindergruppe annehmen. Die Anmeldung gilt bis zu den Herbstferien, danach gibt es einen neuen Flyer, mit neuem Programm auf der Internetseite der Kirche.

Das Kindergruppen-Team ist aufgeregt und freut sich schon sehr auf die Zeit!

Sommeraktionstage

Ein Sommer ohne Aktionstage ist kein richtiger Sommer. Daher fanden am 18. August und am 25. August **zwei Aktionen** für Kinder im Alter von **6 bis 12 Jahren** statt. Der erste Tag stand ganz im Zeichen des Drachen. Zunächst wurde gemeinsam ein **Film geschaut**, der einen Drachen in der Hauptrolle hatte und im Anschluss konnte jedes Kind seinen **eigenen Drachen** gestalten. Natürlich fehlte das Popcorn zum Film nicht! Unser zweiter Tag war deutlich sportlicher. Hier ging es Richtung **Kegelbahn**. Dort wurden neue Kegeltechniken ausprobiert und witzige Wurftechniken getestet. Es wurde viel gespielt und getobt. Wir Teamer freuen uns immer wieder über solche Tage und hoffen, dass auch die Kinder ihren Spaß hatten.



Lena Abhauer

Orgel Mariendorf — zu neuem, klangvollen Leben erweckt

Liebe Orgelfreunde,
die **Instandsetzung** unserer Orgel
ist **abgeschlossen**.

Da andere Aufträge der Firma Kra-
winkel, aufgrund von Corona, nicht
ausführbar waren, konnte unsere
Orgel vorgezogen werden, und ist
nun, **früher als erwartet**, wieder in
die Kirche Mariendorf eingebracht,
aufgestellt und in **Betrieb** genom-
men worden.

Am Osterdienstag kamen die ersten
großen Teile. Es waren mehrere

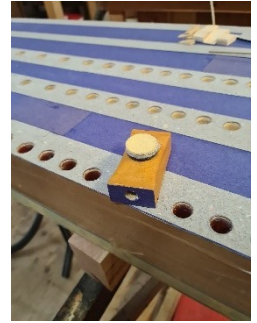
Fahrten von
Deisel nach
Mariendorf
nötig, um alle
Teile wieder
an Ort und
Stelle zu brin-
gen.

Es wurden die
gesamten Holzteile der Orgel **ther-
misch behandelt** (Erwärmung auf
ca. 60 Grad), was den sicheren Tod
des Holzwurms bedeutet. Zu stark
zerstörte Holzteile wurden erneuert.
Die Windladen wurden von grobem
Staub befreit und **fachmännisch
gereinigt**. Dafür war der Ausbau
aller Pfeifen, 600 Stück, nötig.

Da es sich um eine pneumatische
Orgel handelt (mit Luft gesteuert)
hat sie ein **Taschenladensystem**.
Das Leder der Taschen (500 Stück)
war porös. Die Taschen sind alle in
Handarbeit mit **neuem Leder** ver-
sehen worden.

Die Bleirohre des Spieltisches zu
den Taschen, ca. 150 Stck. mit einer
Länge von 2 bis 4 Metern, wurden
ausgebaut, gereinigt bzw. auf Be-
schädigungen untersucht, repariert
und wieder eingebaut.

Alle **Plastikrohre**, die bei der letzten
Überholung im Jahr 1968 einge-





Fotos: Jutta Finis

Letztendlich kam Herr Peer Schlechta als **Orgelsachverständiger** der **Landeskirche**, um sich von der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten selbst zu überzeugen. Durch sein **Einspielen** wurde die Orgel wieder **zu neuem, klingvollem Leben erweckt**.

Jutta Finis

Herr Pfarrer Ley und der Kirchenvorstand Mariendorf laden Sie herzlich zur Orgeleinweihung am 5. September 2021, um 14.00 Uhr, ein.

baut wurden, sind **entfernt** worden und durch Holz- bzw. Metallrohre ersetzt.

Die **längste Holzpfeife** ist **2,60 Meter** und wurde aus Platzgründen gekröpft (abgewickelt) im Jahr 1968 eingebaut. Durch eine geschickte, neue Anordnung konnte die Pfeife begradigt wieder eingebaut werden, was zur Verbesserung des Klangs beiträgt.

Es wurde der Spieltisch überarbeitet, Tasten gesäubert und poliert und fehlende **Porzellanschilder** für die Register ergänzt.

Nach dem Einbau aller Teile musste die Orgel wieder **intoniert** (klanglich an den Raum angepasst) und im Anschluss neu gestimmt werden.



Konfirmationen in Immenhausen und Mariendorf



Jeweils von links nach rechts:
Elias Puckler, Annalisa Gommer, Viktoria Gommer,
Erika Gommer, Luke Scheibitz, Sarah Gunkel,
Carolina Migge

Vivian Ockel,
Leon Heckel,
Marisa Schiebl,
Jan Ockel,
Leon-Luca Kunz,
Melina Müller,
Lukas Köppe



Marie-Juliane Fräger,
Hannah Köchling,
Zoe Siebert, Darina
Schweinsberg,
Johanna Nebenführ,
Henriette Emmerich,
Emilia Münch



Felix Werbus,
Felix Jany,
Mathis Nolte,
Maxim Becker,
Tim Schneider



Fotos: Fotostudio Lengemann, Vellmar

Larissa Schalk

Trotz Hitze: „Klima-Pilgern in Stationen“

Es war sehr heiß am 20.6. 2021. Trotzdem gingen 8 Frauen einen **kürzeren Weg**. Das Thema war vom Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu angeregt. An verschiedenen **Stationen** haben wir unsere Lebensbedingungen verglichen mit denen von den Menschen auf dem Inselstaat Vanuatu. Dort steigt das Meer wegen der Klima-Erwärmung immer mehr und vernichtet Lebensraum.

An Stationen zu den Schwerpunkten Verkehr, Bauen, Wohnen, Energie, Wasser, Wald und Landwirtschaft endete jeder Gedankenstoß mit der Frage: **Was können wir hier gegen die Klima-Erwärmung tun?**

Es gab lebhaftes Diskussionen, wie Jede*r etwas tun kann.

Der **Abschluss** fand **mit Gebet, Gesang** und erfrischendem Wasser und Melone im Schatten in Beckers Garten statt.



Foto: Birgitt Neukirch

Birgitt Neukirch

KV-Sommerfest in Immenhausen

Nahezu komplett war der Kirchenvorstand dabei. Natürlich waren auch Partner*innen und selbstverständlich auch die Kirchenältesten eingeladen. Im Garten von Pfarrer



Eckhard Becker wurde gegrillt und Mitgebrachtes geteilt.

Anschließend wurde beim Wikingerschach hart um den Sieg gekämpft. Ein schönes Fest, das am frühen Abend gemütlich ausklang.



Fotos: Eckhard Becker

Eckhard Becker



Picknicken an Erntedank

Trotz Corona möchten wir gemeinsam Zeit verbringen und Erntedank feiern. Daher wollen wir Gemeinsam einen Erntedank-Gottesdienst feiern und im Anschluss gemeinsam ein Picknick veranstalten. Da wir leider kein Essen teilen dürfen, bitten wir Sie darum, sich etwas zum Picknicken mitzubringen. Denken Sie auch an Tassen, Teller und Besteck. Wir wünschen uns trotz Abstand und Grüppchenbildung eine schöne gemeinsame Zeit zu verbringen und wieder etwas mehr Normalität zu erfahren.

Der **Ernte-Dank Gottesdienst** findet am **3. Oktober** statt und beginnt um **11 Uhr**.

Lena Abhauer

Tu Dir was Gutes! Zeit für Dich! Zeit für etwas Neues!

Du möchtest gerne mal etwas **anderes machen**? Raus aus dem Alltag? Einfach mal ein paar Stunden an **etwas anderes denken**? - Dann bist **DU** bei **UNS** genau **RICHTIG!**



Fotos: privat



Jeden **ersten Montag im Monat** treffen wir uns **um 20:00 Uhr** im Gemeindehaus Immenhausen.

6. September – Bücherkunst (Alte Bücher recyceln)

4. Oktober – Gipsbasteln (Teelichter, Schalen und ähnliches herstellen)

1. November – Weihnachtsdeko (Anhänger aus Kaltporzellan modellieren)

Für eine bessere Planung und weitere Informationen ist eine **Anmeldung per Mail** (amelie.nixdorf@ekkw.de) nötig.

Amelie Nixdorf

Lasst uns aufeinander
achthaben und
einander anspornen
zur Liebe und
zu guten Werken.

Hebräer 10,24



Immenhausen und Mariendorf

Pfarramt Immenhausen-Espenau 1 mit Klinikseelsorge

Pfarrer Eckhard Becker
Kampweg 17, 34376 Immenhausen
05673 1250 Wohnung: 5139735
pfarramt.immenhausen-espenau-1
@ekkw.de

Pfarramt Immenhausen-Espenau 3 mit Mariendorf

Pfarrer Heinz-Herbert Ley
Kampweg 17, 34376 Immenhausen
05673 4275
pfarramt.immenhausen-espenau-3
@ekkw.de

Gemeindebüro

Heike Jordan, Kampweg 17,
Di. 9 - 12 Uhr + Do 14 - 17 Uhr
05673 1250 o. 4275
pfarramt.immenhausen-espenau
@ekkw.de

Ev. Gemeindehäuser

Immenhausen, Kampweg 17
Mariendorf, Paul-du-Ry-Str. 2

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Immenhausen

Volksbank Kassel Göttingen
IBAN: DE38 5209 0000 0163 3204 01
BIC: GENODE51KS1

Stadtsparkasse Grebenstein
IBAN: DE29 5205 1877 0000 3991 70
BIC HELADEF1GRE

Kirchengemeinde Mariendorf

Stadtsparkasse Grebenstein
IBAN: DE11 5205 1877 0000 4427 56
BIC: HELADEF1GRE

Dank der Konfirmierten aus Hohenkirchen

Herzlichen Dank,

auch im Namen unserer Eltern,
für die vielen Segens- und Glückwünsche
und die zahlreichen Geschenke zu unserer Konfirmation.
Besonders bedanken wir uns bei allen,
die uns durch die Konfirmandenzeit begleitet haben.



Foto: Janina Kampe

Rieke Glindmeyer, Mario Alessandrini, Marie Dornemann, Hanna Leipner
Mia Neusel, Henry Stemmer, Anika Guber

Dank der Konfirmierten aus Mönchehof

Herzlichen Dank,
auch im Namen unserer Eltern,
für die vielen Segens- und Glückwünsche
und die zahlreichen Geschenke zu unserer Konfirmation.
Besonders bedanken wir uns bei allen,
die uns durch die Konfirmandenzeit begleitet haben.



Sören Vick, Tobias Kastrop, Raffael Feiertag,
Louisa Kilch, Xenja Ludwig, Emilia Kilch

Freiluftgottesdienste in Espenau

Die durch die **Pandemie** gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln forderten in den letzten eineinhalb Jahren in **allen Bereichen** unseres täglichen Lebens **Flexibilität** und **Ideenreichtum**. Auch bei der Durchführung und Gestaltung der **Gottesdienste** mussten gangbare **Alternativen** gefunden werden.

Zur **Verringerung** der **Ansteckungsgefahr** haben die Kirchengemeinden **Mönchehof** und **Hohenkirchen** sich im Frühjahr dazu entschlossen, die **kirchlichen Veranstaltungen**, wenn möglich, ins **Freie** zu **verlegen**.

Die wieder aufgenommenen **Termine** der **Kirchenmäuse**, die **Konfirmationen** sowie alle **Gottesdienste** in Mönchehof fanden daher an der frischen Luft statt.

Hierfür waren im Vorfeld der Gottesdienste im **Kirchgarten Mönchehof** **viel Zeit** und Planung, vor allem aber

eine gehörige Portion **Optimismus** und gute Nerven in Bezug auf die Wetterbeständigkeit gefordert. Das **Wetter** hat trotz der unbeständigen Gesamtwetterlage alle geplanten Gottesdienste im **Freien ermöglicht**. So wurden diese für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit **Sonnenstrahlen** im Gesicht und **Vogelgezwitscher** zu einem ganz besonderen **Erlebnis**.

Der **Einsatz** der Kirchvorsteherinnen und -vorsteher hat sich auf alle Fälle **gelohnt**.

Ganz speziell für die **Konfirmationen** waren die Feiern der Gottesdienste an der frischen Luft von **besonderer Bedeutung**.

So bestand die Möglichkeit, die Konfirmandinnen und Konfirmanden einer Kirchengemeinde **gemeinsam einzusegnen**, was nach der schwierigen Zeit des Konfirmandenunterrichts auf Distanz für das **Gemeinschaftsgefühl** besonders wichtig war.

Auch die **Bedeutung** der Konfirmation als **Bekräftigung des Glaubens** vor der Gemeinde wurde durch diese Form der Gottesdienste unterstrichen, da mehr als sonst die **Gebete** und **Gesänge** anlässlich der Konfirmationen in den Orten zu hören waren.

Lisa Döring



Konfirmation in Mönchehof

Foto: Alfred Lehmann

Frauenhilfe Hohenkirchen und Treffpunkt Gemeinde in Mönchehof

Die **Seniorenarbeit** wagt nach 1 ½ Jahren einen **Neustart**, gespannt und hoffnungsvoll und gerade deshalb unter **Berücksichtigung** der notwendigen **Corona-Regeln**: mit Anmeldung; am Platz kein Maskenzwang, aber Maskenpflicht, wenn Sie sich im Raum bewegen und beim Singen; pro Tisch nur eine Person (Abstand); Lüften.

Die **Treffen** sollen in den **großen Gemeindesälen** der **Gemeindehäuser in Hohenkirchen bzw. Mönchehof** stattfinden. Da die Gesamtzahl der möglichen Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir auf jeden Fall um **Anmeldung!**

Für **Hohenkirchen** bei: Irmhild Kurzenknabe **05673 7734** oder
Waltraud Hickmann **05673 3181**.

Für **Mönchehof** bei: Rita Krause **05673 7412** oder
Ingrid Goßmann **05673 3658**

Folgende Termine haben wir geplant:

Hohenkirchen

Mittwoch, **22.09.21** um **15 Uhr**

Mittwoch, **27.10.21** um **15 Uhr**

Donnerstag, **18.11.21** um **12.30 Uhr**

Mönchehof

Mittwoch, **29.09.21** um **15 Uhr**

Mittwoch, **20.10.21** um **15 Uhr**

Mittwoch, **24.11.21** um **15 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Diakonie – Was gibt es Neues?

Am 1. Juli trafen sich die **Mitglieder des Diakonieteam**s zu einem ersten **Gedankenaustausch**. Wir waren froh, dass wir uns nach der langen Zwangspause von 1 ½ Jahren wieder gesund treffen konnten.

Eine **rege Unterhaltung** zur **Zukunft** unserer **Diakoniarbeit** fand statt.

Wir **starten** mit einem **Kaffeetrinken am Dienstag, 7.9.21 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Mönchehof**, zu dem wir Sie herzlich einladen. Die Polizei Vellmar wird uns einen Kurzvortrag über aktuelle Themen halten.

Da wir die Hygieneregeln einhalten müssen, bitten wir um vorherige **Anmeldung** bei Renate Wengler, **Tel. 05673 2561** oder Edelgard Luksch, **Tel. 05673 3019**. Die Teilnehmerzahl ist **begrenzt**.

Sollte es die aktuelle Situation nicht zulassen, behalten wir uns eine kurzfristige Absage vor.

Diakonieteam Hohenkirchen/Mönchehof



Foto: Marga Röder

WGT- 2021 aus Vanuatu

Am 20.06. und 25.07.2021 fanden in den Kirchen von **Hohenkirchen** und **Mönchhof** zwei **WGT-Gottesdienste** statt. Trotz Corona fanden sie einen würdigen Rahmen.

Mit dem Thema des WGT „Worauf bauen wir?“, hat das **WGT-Team** den Gottesdienst vorbereitet. Der Altarraum war festlich mit Gegenständen aus **Vanuatu** dekoriert worden. Statt eines Festes, was sonst immer im Anschluss an den Gottesdienst gefeiert wurde, bekamen die Gottesdienstbesucher **Geschenke**.

Die **Kollekten** betragen insgesamt **441,40 €**.

Das Geld wird vom **WGT-Komitee** in **100 Projekte weltweit** investiert und kommt allen zugute, die es brauchen, bei uns und überall auf der Welt. **Vielen Dank** den Spendern und Mitwirkenden! *Marga Röder*

Der Herr aber richte
eure Herzen aus
auf die Liebe Gottes
und auf das Warten
auf Christus.





Graffik: mediob.tv

Ev. Kirchengemeinden in Espenau

Pfarramt Immenhausen-Espenau 2

Pfarrer Holger Hermann,
Am Kirchberg 3, Espenau
05673 929500
pfarramt.immenhausen-espenau-2
@ekkw.de

YouTube

Ev. Kirchengemeinden in Espenau

Homepage

www.kirchengemeinden-espenau.de

Telefonandacht 05673 5099880

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Hohenkirchen

Stadtsparkasse Grebenstein,
IBAN: DE48 5205 1877 0000 4634 30

Kirchengemeinde Mönchehof

Evangelische Bank,
IBAN: DE13 5206 0410 0002 0001 05
Zweck: „Mönchehof“

Vermietungen

Gemeindehaus Hohenkirchen

Hella Becker 05673 5189969

Gemeindehaus Mönchehof

Christiane Litschewski 0163 5756165

Frauen- und Seniorenarbeit Hohenkirchen

Waltraud Hickmann 05673 3181
Irmhild Kurzenknabe 05673 7734

Mönchehof

Rita Krause 05673 7412
Ingrid Goßmann 05673 3658

Diakonie-Team

Edelgard Luksch 05673 3019
Renate Wengler 05673 2561

Förderkreis

„Erhaltung der Kirche Hohenkirchen“

Karl-Heinz Kurzenknabe 05673 7734
Wulf Schmidke 05673 4262

Ökumenischer

Förderkreis Schäferberg

Andreas Schreiner 0561 821421
Holger Hermann 05673 929500

Kastenmeisterin Hohenkirchen

Hanna Waldeck 05673 2277

Kastenmeister Mönchehof

Marius Döring 05673 914797

Posaunenchor

Henning Holzhüter 05673 925504

Rückblick - Himmelfahrt

Normalerweise gibt es an Himmelfahrt ein **großes Gemeindefest** mit viel **Gemeinschaft, Essen** sowie **Spiel** und **Spaß**. In diesem Jahr machte es uns erneut die Pandemie nicht leicht und so gab es einen **Familien-Open-Air-Gottesdienst in Wilhelmshausen**, bei dem sowohl die Jugendarbeit als auch der Förderkreis mit dabei waren. Getreu dem Motto des Gottesdienstes **„Schick Deine Sorgen himmelwärts“** konnte man seine Sorgen auf kleine Kärtchen schreiben oder malen und sie an (ökologisch abbaubaren) **Luftballons** gemeinsam **in den Himmel schicken**.

Vor der wunderbaren Kulisse der Marienbasilika ergab sich im Kirchgarten ein beeindruckend buntes Bild, als sich die Gemeinde dort verteilte und den aufsteigenden und sich entfernenden Ballons nachblickte.

Zum **Abschluss** verteilte Arne Marinelli an die **Kinder** und der Förderkreis an die **Erwachsenen** noch kleine **Geschenke**. Die Kinder bekamen u.a. Sachen zum Malen und alle anderen **essbare „Wölkchen“** sowie einen **persönlichen Segenswunsch**.

Monika Neumann-Täubel



Ausblick – 2. Halbjahr 2021

Die Aktion „**Lieblingsplatz in der Gemeinde**“ wird noch bis Erntedank weiterlaufen.

Haben Sie einen Ort,

- wo Sie **Kraft tanken** und neue **Hoffnung schöpfen**?
- wo Sie **träumen** und den **Alltag loslassen** können?
- wo Sie **zur Ruhe kommen** und ein **Gebet sprechen**?

Dann machen Sie ein Foto davon und schicken es per E-Mail an: [foerderkreis@kirche-](mailto:foerderkreis@kirche-holzhausen.de)

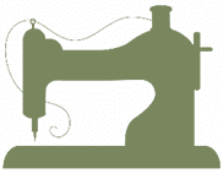
[holzhausen.de](mailto:foerderkreis@kirche-holzhausen.de). Genaueres finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Die bisher eingegangenen Bilder werden noch bis zum Ende der Aktion in der Holzhäuser Kirche ausgestellt.



Foto: Monika Neumann-Täubel

Monika Neumann-Täubel



Näher*Innen gesucht!

Sie nähen gerne, haben eine Nähmaschine und möchten gerne die Kinder - und Jugendarbeit unterstützen? Dann suchen wir genau Sie!

Der Förderkreis möchte zusammen mit ehrenamtlichen Helfer*Innen **Stofftaschen** herstellen und in den umliegenden Geschäften sowie bei Aktionen (wie u.a. Weihnachtsmarkt) zum Verkauf anbieten.

Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit im Kirchspiel zugute. Gleichzeitig leisten wir alle etwas für unsere Umwelt, indem wir den Plastik-Konsum minimieren. Den benötigten Stoff stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Kontakt:

foerderkreis@kirche-holzhausen.de, über das **Pfarrbüro Holzhausen** unter **05673 1248** und dem **Kirchenbüro Reinhardswald** **05673 925508** oder **sprechen Sie uns einfach.**

Monika Neumann-Täubel

Konfirmationen im Kirchspiel: Abschluss ...

Am **4. und 11. Juli** fanden die diesjährigen Konfirmationsgottesdienste in **Holzhausen** und **Wilhelmshausen** statt. In Holzhausen wurden, aufgeteilt in zwei Gottesdienste mit schwungvoller **musikalischer Begleitung** von **Familie Vocht** folgende sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet.



Bild: Roland Fehling

Von links nach rechts
1. Reihe: Vilja Sobirey,
Nele Mänz, Sophia Jung,
Ida Lindemann
2. Reihe: Lars Schäfer,
Til Roth, Ben Scharfe

Der Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag in der Marienbasilika wurde unter **Mitwirkung** der **Kirchenvorstände** und musikalisch vom **Gesangverein Germania, Wilhelmshausen (Frauenchor Choriosa, Gemischter Chor)** unter der Leitung von **Kurt Hellwig** begleitet.

Gemeinsam eingesegnet wurden (von links nach rechts):

*Abby-Deborah Lange,
Karolina Dimovski
(Wilhelmshausen),
Lara-Michelle Köster,
Felix Netzker
(Knickhagen),
Jarik Böhm
(Wilhelmshausen)*



Bild: Brigit Simming

... und Neuanfang

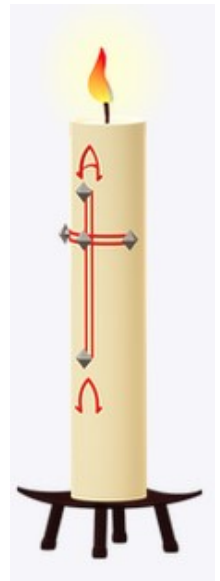


Die Pandemie hat für die **Jugendlichen** das Schul- aber eben auch das Konfirmandenjahr sehr kontaktarm gemacht. So wurden statt eines Prüfungsgottesdienstes **Videobeiträge** im home-schooling erstellt. Umso schöner war es nun **Konfirmationsgottesdienste** zu feiern und diese durch Psalm- und Schriftlesung von den KonfirmandInnen **aktiv mitzugestalten**.

In den Predigten ging es um das **Jesuswort**: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben, wer in mir bleibt, wird viel Frucht bringen“. Ein **Zuspruch** und **Versprechen**: Du wirst gebraucht. Gerade in der Zeit der Konfirmation, die die Zeit der Pubertät ist, begleitet zu werden neben **Eltern, Paten, Freunden** von einem, der dich **annimmt wie du bist**. Du musst dich nicht anpassen, du **findest deinen Weg** und wirst es gut machen – Frucht bringen - selbständig, verantwortungsbewusst, ich vertraue auf dich. Auch in den Ansprachen des Kirchenvorstandes (Jeanette Vocht/ Holzhausen, Birgit Sinning/ Wilhelms- hausen) ging es um das **Gehalten** und **Geliebt** sein auf allen Wegen, die nun neu erkundet werden wollen, auch wenn man mal neben der Spur ist, sich als junger Mensch ausprobiert und sich entwickelt, sich einbringen möchte, den Mut hat Fragen an das Leben zu stellen und die Antwort ist: „**Kind ich habe dich lieb**“, denn **Gott steht immer hinter euch**.

Mit dem **Start der 8. Klasse** nach den Sommerferien beginnt der **neue Jahrgang parallel zum Schuljahr**, so dass die **Konfirmationen zukünftig** auch wiederum **vor den Sommerferien** angesetzt werden. Die erste Konfirmandenstunde findet am **Dienstag, dem 7. September 2021** von **16 bis 17 Uhr** im **Gemeindehaus Holzhausen** statt.

Eine **Vorstellung** der KonfirmandInnen ist in den **Erntedankgottesdiensten** der jeweiligen Gemeinden vorgesehen.



Der Blick ein Stück zurück

Liebe Leserinnen und Leser,
letztes Jahr hat unser Kirchenmitglied Gustav Fischer durch seine **Spende** unseren **Eingang zur Kirche** mit einer **wunderschönen Holzbank** verschönert.

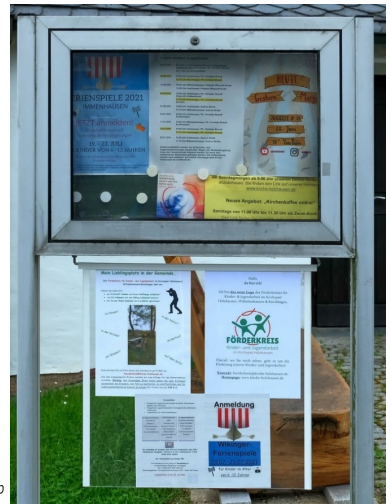
Herr Schrick, der Mieter von Gustav Fischer, hat sie gebaut.



Im Juni diesen Jahres hat Klaus Seeger unsere **Infotafel** verschönert, erweitert und in neuem Glanz dargestellt.

Den **Spendern und Helfern** einen ganz **lieben Dank**.

Edelgard Rumpf



Fotos: Volker Siesenop



Hallo, **da bin ich!**

Ich bin **das neue Logo** des Förderkreises für Kinder- & Jugendarbeit im Kirchspiel Holzhausen, Wilhelmshausen & Knickhagen. Überall, wo Sie mich sehen, geht es um die **Förderung unserer Kinder- und Jugendarbeit!** Vielen Dank nochmals an Nadine Knauf, Jan Knauf und Bastian Fleck für die Umsetzung.
Monika Neumann-Täubel



Foto: privat

Hallo liebe Gemeinde, mein Name ist Lennart Haarmann, ich bin 26, Ev. Mag. Theologie-Student im 8. Semester und bin im September Praktikant im Kirchspiel Holzhausen unter dem Mentorat von Herrn Pfarrer Brandt. Ich lade Sie ein, mit mir ins Gespräch zu kommen (gerne auch auf digitalem Weg) und freue mich auf eine gute und spannende gemeinsame Zeit mit Ihnen in Ihrer Gemeinde.

Ihr Lennart Haarmann

Holzhausen, Wilhelmshausen und Knickhagen

Pfarramt Holzhausen

Pfarrer Christian Brandt
Am Wolfsgarten 10,
34376 Immenhausen
05673 1248
pfarramt.holzhausen@ekkw.de

Homepage

www.kirche-holzhausen.de

Gemeindebüro

Christa Burckhardt
Di. 8.30 - 12.30 Uhr
05673 1248

Bankverbindung:

Grebensteiner Sparkasse
IBAN: DE08 5205 1877 0000 0337 61
BIC: HELADEF1GRE

